

Niederschrift
21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.09.2003
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

**stimmberechtigt anwesend: 19 CDU, 11 SPD,
3 REP, 2 AGS, 2 BB-FDP)**

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Uta Caramitru
Herr Wolfgang Curdt
Herr Joachim Dziuba
Herr Günther Ettl
Herr Gerhard Feldpausch
Herr Horst Fisbeck
Herr August Gorge
Herr Werner Hesse
Herr Tobias Karlein
Herr Winand Koch
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Dr. Branco Marcovici
Herr Konrad Martin
Herr Heinz Mengel
Herr Jochen Metz
Herr Werner Metzger
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Gabriele Nau
Herr Günter Nowak
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Heinz-Jürgen Ruske
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer

Herr Rudi Scharn
Frau Ilona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Siegfried Ueberall
Herr Bernd Zink

Vom Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Helmut Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Kroll
Herr Peter Mehlinger

Ortsvorsteher/in:

Herr Herbert Balzer
Herr Adolf Fleischhauer
Frau Maria März

Vorsitzender Ausländerbeirat:

Herr Ihsan Ögretmen

Entschuldigt fehlen:

Herr Stadtrat Gerhard Jarosch
Frau Stadträtin Ursula Rogg
Herr Ortsvorsteher Frank Drescher

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Frage des Herrn Stv. Horst Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 26.08.2003
(eingegangen am 27.08.2003), betr. Kreisel Lohpfad/Eulenweg/Amselweg
Vorlage: AGS/2003/0016
- 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003; 2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2003/0070
- 4 Neubau Funktionsgebäude im Herrenwaldstadion
Vorlage: FB4/2003/0118
- 5 Prüfung der Jahresrechnung 2001 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2003/0078

- 6** Neuabschluss eines Vertrages zum Betrieb der evangelischen Kindertagesstätte "Liebigstraße"
Vorlage: FB3/2003/0010
- 7** Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2003/0022
- 8** Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Stadtallendorf-Mitte; Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Stadtallendorf-Mitte
Vorlage: FB4/2003/0116
- 9** Bebauungsplan Nr. 86 "Nördlich der Feldwiesen", Stadtteil Schweinsberg
Vorlage: FB4/2003/0110
- 10** Beschluss und Veröffentlichung einer Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage "Zur Beens/Rasengärten" im Stadtteil Wolferode
Vorlage: FB4/2003/0094
- 11** Beschluss und Veröffentlichung einer Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage "Rasenweg" im Stadtteil Wolferode
Vorlage: FB4/2003/0093
- 12** Wahl der Schiedspersonen in den Schiedsamtsbezirken Stadtallendorf I (Kernstadt) und Stadtallendorf II (Niederklein und Schweinsberg)
Vorlage: FB3/2003/0011
- 13** Gemeindeverbindungsweg Niederklein - Neustadt: Vereinbarung über eine Maßnahme an einem Bahnübergang - § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)
Vorlage: FB3/2003/0014
- 13.1** Wahl von 2 Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission
1. Personalratswahl bei den Stadtwerken am 21.07.2003
2. § 7 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung
Vorlage: FB1/2003/0084
- 14** Bebauungsplan Nr. 16 "Kirchhainer Weg";
hier: Baugebiet neben dem Kindergarten Hofwiesenweg (ehem. Kirchengrundstücke); Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 01.07.2003 (eingegangen 01.07.2003)
Vorlage: SPD/2003/0021
- 15** Dorferneuerungsmaßnahmen Erksdorf; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-Fraktion vom 22.08.2003, eingegangen am 25.08.2003
Vorlage: AGS/2003/0014
- 16** Stellenbesetzung Fachbereich 4, Nachfolge Fachbereichsleiter; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-Fraktion vom 22.08.2003, eingegangen am 25.08.2003
Vorlage: AGS/2003/0015
- 17** Kenntnisnahmen

- 17.1 Bahnhof Stadtallendorf: Behindertengerechter Ausbau der Verkehrsstation
Vorlage: FB3/2003/0013
- 17.2 Entwicklung der Friedhofsgebühren 2002 im Vergleich zu 2001
Vorlage: FB4/2003/0101
- 18 Mitteilungen
- 19 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer und Herrn Ersten Stadtrat Reinhardt, die Dame und die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, Herrn Rinde von der Oberhessischen Presse und Herrn Bosshammer von der Marburger Neuen Zeitung sowie die Zuschauer. Sein besonderer Gruß gilt dem Ehrenvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Helmut Rohm, der heute als Zuschauer anwesend ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht. Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gratuliert Herrn Stadtverordneten Fisbeck (AGS) zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf eine Tischvorlage der Verwaltung hin (Wahl von 2 Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission), die als Tagesordnungspunkt 13a (neu) auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung genommen werden soll. Es wird hierüber abgestimmt.

Die Tischvorlage der Verwaltung wird als Tagesordnungspunkt 13a (neu) auf die Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegt eine Anfrage gem. § 23 a GO vor.

TOP 2.1 Frage des Herrn Stv. Horst Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 26.08.2003 (eingegangen am 27.08.2003), betr. Kreisel Lohpfad/Eulenweg/Amselweg Vorlage: AGS/2003/0016

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003; 2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2003/0070

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 02.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 2

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 04.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 3, Enthaltung 1

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 04.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 2

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
09.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Zunächst folgen die Stellungnahmen der Fraktionen von CDU, SPD, REP, AGS und BB-FDP.

Vonseiten der Fraktionen CDU, REP und BB-FDP wird Zustimmung zum vorliegenden Nachtragshaushalt signalisiert.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD), erklärt, dass man den vorliegenden Nachtragshaushalt ablehnen werde. Vonseiten der AGS-Fraktion wird mitgeteilt, dass man sich der Stimme enthalten werde.

Die Stellungnahmen der Fraktionen zum 1. Nachtragshaushalt 2003 werden Bestandteil der Niederschrift.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang tritt in die Beratungen ein und ruft die einzelnen Fachbereiche, die Finanzierungsübersicht, den Stellenplan und die Haushaltssatzung auf.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Es folgt nun die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 nach erfolgter 2. Lesung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja (CDU, REP, BB-FDP)
11 Nein (SPD)
2 Enthaltungen (AGS)

TOP 4 Neubau Funktionsgebäude im Herrenwaldstadion
Vorlage: FB4/2003/0118

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 04.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf eine Kenntnisnahme der Verwaltung und auf einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion hin.

Frau Stadtverordnete Reitmeier (SPD) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion und verliest den Antragstext.

Zur Sache sprechen die Herren Stadtverordneten Bonacker (CDU), Koch (BB-FDP), Manfred Thierau (REP) und Fisbeck (AGS) und signalisieren Zustimmung zu der Vorlage des Magistrats und Ablehnung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Thematik und geht hierbei insbesondere zu den Ausführungen von Herrn Stadtverordneten Koch (BB-FDP) und Frau Stadtverordnete Reitmeier (SPD) näher ein. Er betont hierbei, dass es mögliche insbesondere versicherungsrechtliche Probleme geben könnte, wenn man die Baurägerschaft dem TSV „Eintracht“ 1920 e.V. übertragen würde. Er bittet daher um Zustimmung zu der Vorlage des Magistrats.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) und bittet um Zustimmung zu dem Änderungsantrag seiner Fraktion. Er bittet um Einzelabstimmung bei der Vorlage des Magistrats.

Eine Zwischenfrage des Herrn Stadtverordneten Koch (BB-FDP) an Herrn Stadtverordneten Hesse (SPD) betr. Architektenhonorar wird von diesem beantwortet.

Zur Sache spricht abschließend Herr Bürgermeister Vollmer und geht in seinen Ausführungen insbesondere auf seinen Vorredner ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen wird zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Antragstext:

1. Der Absatz 2 der Beschlussvorlage erhält folgende Fassung:

“Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, beginnend mit dem Haushalt 2004, für diese Maßnahme insgesamt 965.000 Euro zur Verfügung zu stellen.“

2. Der Beschlussvorlage wird folgender Text als Absatz 3 angefügt:

“Der Magistrat wird beauftragt mit dem TSV Eintracht Stadtallendorf unter Einbeziehung des Fördervereins und der überörtlichen Sportförderung in Gesprächen nach einem Verfahrensweg zu suchen, wie mit dieser städtischen Beteiligung eine Realisierung der kompletten Baumaßnahme sichergestellt werden kann.“

Abstimmungsergebnis: 11 Ja (SPD)
 26 Nein (CDU, REP, AGS, BB-FDP)

Es folgt nun die Abstimmung über die Vorlage des Magistrats. Im Einvernehmen mit Herrn Stadtverordneten Hesse (SPD) lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang über die Magistratsvorlage insgesamt abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den von Herrn Architekt F. Roth, Battenberg, aufgestellten Planentwurf Stand April 2003 einschließlich der dazugehörenden Kostenberechnung zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den 1. Bauabschnitt des Neubaus in den Jahren 2004 bis 2005 durchzuführen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden über den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.02.2003 über eine Darlehensaufnahme finanziert.

Die notwendigen vorbereitenden Arbeiten erfolgen durch das Architekturbüro F. Roth.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja (CDU, REP, BB-FDP)
13 Nein (SPD, AGS)

**TOP 5 Prüfung der Jahresrechnung 2001 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2003/0078**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
09.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß §§ 113, 114 HGO die von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüfte Jahresrechnung der Stadt Stadtallendorf für das Haushaltsjahr 2001 und erteilt dem Magistrat Entlastung.“

Abstimmungsergebnis: 24 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
11 Nein (SPD)

TOP 6 Neuabschluss eines Vertrages zum Betrieb der evangelischen Kindertagesstätte "Liebigstraße"
Vorlage: FB3/2003/0010

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 02.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Enthaltung 2

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Salzer (SPD). Er gibt aufgrund des Sachzusammenhangs eine Stellungnahme zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 ab. Er erklärt, dass seine Fraktion die Magistratsvorlagen zu TOP 6 und 7 ablehnen werde.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Ryborsch (CDU) und gibt ebenfalls eine Stellungnahme zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 ab. Er signalisiert Zustimmung seiner Fraktion zu beiden Vorlagen.

Zwei Zwischenfragen von Herrn Stadtverordneten Hesse (SPD) an Herrn Stadtverordneten Ryborsch (CDU) werden von diesem beantwortet.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Fisbeck (AGS) und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht abschließend zur Thematik und geht hierbei insbesondere auf Herrn Stadtverordneten Salzer (SPD) ein.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Neuabschluss des als Anlage beigefügten Vertrages zum Betrieb der evangelischen Kindertagesstätte „Liebigstraße“.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
11 Nein (SPD)

TOP 7 Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2003/0022

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 02.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 2, Enthaltung 1

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen nicht, da sich aufgrund des Sachzusammenhangs die Redebeiträge auf die Tagesordnungspunkte 6 und 7 bezogen haben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 6. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
11 Nein (SPD)

**TOP 8 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Stadtallendorf-Mitte; Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Stadtallendorf-Mitte
Vorlage: FB4/2003/0116**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 04.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Herr Stadtverordneter Behler (SPD) spricht zur Sache und gibt eine ausführliche Stellungnahme ab. Er erklärt, dass seine Fraktion die Vorlage ablehnen werde.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) weist auf einen redaktionellen Fehler in den Punkten 1 und 2. a) der Vorlage hin. Es muss in beiden Absätzen richtig heißen:

„... Aufhebung der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die förmliche Festlegung ...“.

Herr Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich für den Hinweis. Der Beschlussvorschlag ist in der Niederschrift entsprechend zu ändern.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgende Beschlussfassung:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Aufhebung der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die förmliche Festlegung eines städtebaulichen Entwicklungsbereiches in der Stadt Stadtallendorf vom 11.10.1985 zu. Der Geltungsbereich des förmlich festgelegten städtebaulichen Entwicklungsbereiches ist in der beiliegenden Anlage 1 ersichtlich.
2. Der Magistrat wird gebeten, hierfür die gemäß § 169 Abs. 1 Nr. 8 i.V.m § 162 BauGB erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen. Hierzu gehören insbesondere
 - a) bei der Hessischen Landesregierung die Aufhebung der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die förmliche Festlegung eines städtebaulichen Entwicklungsbereiches in der Stadt Stadtallendorf vom 11.10.1985 zu beantragen,

- b) nach öffentlicher Bekanntmachung der Aufhebung der Verordnung durch die Hessische Landesregierung im Gesetz- und Verordnungsblatt die Aufhebung der Verordnung in der öffentlichen Presse bekanntzumachen,
- c) nach Bekanntmachung in der öffentlichen Presse das Grundbuchamt zu ersuchen, die Entwicklungsvermerke der innerhalb des förmlich festgelegten städtebaulichen Entwicklungsbereiches gelegenen Grundstücke im Grundbuch zu löschen. Die betroffenen Grundstücke sind in der beiliegenden Aufstellung des Katasteramtes des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 17.04.2003 aufgeführt (Anlage 2). In dieser Aufstellung der Grundstücke ist die Teilungsvermessung für das Grundstück Flur 29, Flst. 110/10 an der Gießener Straße sowie das Grenzregelungsverfahren an der Herrenwaldstraße (GWH/Land/FEH) noch nicht berücksichtigt. Diese Teilungsvermessung und die Grenzregelung sind nachträglich zu berücksichtigen.

Die Anlage 2 einschließlich der nachträglichen Berücksichtigung der Teilungsvermessung und der Grenzregelung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

- 3. Die FEH wird gebeten, die Eigentümer über die Aufhebung der Verordnung und die Löschung des Entwicklungsvermerkes im Grundbuch zu unterrichten.“

Abstimmungsergebnis: 25 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
11 Nein (SPD)

**TOP 9 Bebauungsplan Nr. 86 "Nördlich der Feldwiesen", Stadtteil Schweinsberg
Vorlage: FB4/2003/0110**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 04.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Abwägung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange.
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 3 (2) BauGB die Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 86 „Nördlich der Feldwiesen“ in der Fassung vom August 2003.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Beschluss und Veröffentlichung einer Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage "Zur Beens/Rasengärten" im Stadtteil Wolferode
Vorlage: FB4/2003/0094

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 04.09.2003
Abstimmungsergebnis: Ja 10

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Zur Beens/Rasengärten“ im Stadtteil Wolferode.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 Beschluss und Veröffentlichung einer Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage "Rasenweg" im Stadtteil Wolferode
Vorlage: FB4/2003/0093

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 04.09.2003
Abstimmungsergebnis: Ja 10

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Rasenweg“ im Stadtteil Wolferode.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 Wahl der Schiedspersonen in den Schiedsamtbezirken Stadtallendorf I (Kernstadt) und Stadtallendorf II (Niederklein und Schweinsberg)
Vorlage: FB3/2003/0011

Herr Stadtverordneter Ettel (AGS) hat vor Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang verliest den Beschlussvorschlag und teilt mit, dass man sich im Ältestenrat sowohl zu Tagesordnungspunkt 12 als auch zu Tagesordnungspunkt 13 a (neu) auf offene Abstimmung geeinigt habe.

Es folgt nun die Wahl der Schiedspersonen und deren Stellvertreter durch die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 4 des Hessischen Schiedsamtgesetzes in Verbindung mit § 4 der Verwaltungsvorschriften zum Hessischen Schiedsamtgesetz für den Schiedsbezirk I (Kernstadt) und den Schiedsbezirk II (Nieder Klein und Schweinsberg) in jeweils getrennten Wahlgängen. Nach § 55 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird schriftlich und geheim gewählt. Wenn niemand widerspricht, kann gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Da auf Befragen von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang niemand der Stadtverordneten widerspricht, wird die Neuwahl der Schiedspersonen und deren Stellvertreter per Aklamation durchgeführt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 5 der Ausführungsverordnung zum Hessischen Schiedsamtgesetz folgende Personen:

- Detlev Brömer, wh. Albert-Schweitzer-Str. 21, zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Stadtallendorf I (Kernstadt)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Rainer Loskand, wh. Bismarckstr. 10a, zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsbezirk Stadtallendorf I (Kernstadt)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Günther Ettl, wh. Im Froschwasser 26, zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Stadtallendorf II (Nieder Klein und Schweinsberg)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Theodor Wilhelm Brand, wh. Auf dem Kies 3, zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsbezirk Stadtallendorf II (Nieder Klein und Schweinsberg)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Stadtverordneter Ettl (AGS) nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil. Das Abstimmungsergebnis wird ihm mitgeteilt. Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gratuliert Herrn Ettl zur Wahl.

TOP 13 Gemeindeverbindungsweg Nieder Klein - Neustadt: Vereinbarung über eine Maßnahme an einem Bahnübergang - § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)

Vorlage: FB3/2003/0014

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 04.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 9

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, den Abschluss einer Vereinbarung über eine Maßnahme an einem Bahnübergang mit der DB Netz AG, Niederlassung Mitte, Anlagenmanagement, Korridor Nordhessen, Pfarrer-Perabo-Platz 4, 60326 Frankfurt am Main, zu beschließen.

Gegenstand der Vereinbarung ist, den Bahnübergang der Bahnlinie Kassel – Frankfurt an der Gemarkungsgrenze zur Stadt Neustadt, in Höhe Panzerstraße, im Bereich der Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne, ersatzlos zu beseitigen. Der entsprechende Vertrag ist der Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Gem. § 5 – Kosten der Maßnahme – ergibt der Kostenverteilungsplan auf der Grundlage des § 13 Abs. 1 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) folgende Kostenanteile:

▪ DB Netz AG	70.640,-- €
▪ Bund	70.640,-- €
▪ die Städte Neustadt und Stadtallendorf	70.640,-- €

Gem. § 5 Nr. 8 übernimmt die DB Netz AG das Kostendrittel der Städte Neustadt und Stadtallendorf (Kostendrittel des Straßenbaulastträgers).

Durch die Maßnahme entfallen somit für die Stadt Stadtallendorf keine Kosten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13.1 Wahl von 2 Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission

1. Personalratswahl bei den Stadtwerken am 21.07.2003

2. § 7 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung

Vorlage: FB1/2003/0084

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 09.09.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor. Es erfolgt ebenso wie bei Tagesordnungspunkt 12 offene Abstimmung.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Aufgrund der Personalratswahlen bei den Stadtwerken am 21.07.2003 werden auf Vorschlag des Personalrates Herr Amtsrat Giselher Pontow und Herr Verw.-Angestellter Rolf Weber für die Dauer der Wahlzeit des Personalrats von 4 Jahren zu Mitgliedern der Betriebskommission der Stadtwerke gewählt.

Giselher Pontow

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Rolf Weber

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- TOP 14 Bebauungsplan Nr. 16 "Kirchhainer Weg";
hier: Baugebiet neben dem Kindergarten Hofwiesenweg (ehem.
Kirchengrundstücke); Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom
01.07.2003 (eingegangen 01.07.2003)
Vorlage: SPD/2003/0021**

Die Anfrage wurde durch Schreiben vom 22.07.2003 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 15 Dorferneuerungsmaßnahmen Erksdorf; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-
Fraktion vom 22.08.2003, eingegangen am 25.08.2003
Vorlage: AGS/2003/0014**

Die Anfrage wurde durch Schreiben vom 22.07.2003 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 16 Stellenbesetzung Fachbereich 4, Nachfolge Fachbereichsleiter; Anfrage gem.
§ 23 b GO der AGS-Fraktion vom 22.08.2003, eingegangen am 25.08.2003
Vorlage: AGS/2003/0015**

Die Anfrage wurde durch Schreiben vom 01.09.2003 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Herr Stadtverordneter Ettl (AGS) bedankt sich für die Beantwortung der beiden Anfragen.

TOP 17 Kenntnisnahmen

TOP 17.1 Bahnhof Stadtallendorf: Behindertengerechter Ausbau der Verkehrsstation Vorlage: FB3/2003/0013

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 04.09.2003
Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Arbeitsgemeinschaft für Kommunalpolitik e.V. hat mit Schreiben vom 22.06.2003 folgenden Antrag nach § 14 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung gestellt:

„Der Magistrat wird beauftragt, bei der Bahn AG vorstellig zu werden und einen verbesserten, behindertengerechten und sicheren Zugang über den Gleiskörper für Rollstuhlfahrer und Schwerbehinderte zu fordern.
Begründung: Die derzeitige Lösung ist nicht sicher, denn der Rollstuhlfahrer wird allein gelassen bei der Überquerung des Gleiskörpers. Vom Stellwerk aus, das er durch ein Klingelzeichen verständigt, kann niemand zu Hilfe kommen, wenn die Überquerung problematisch wird. Das ist ein nicht hinzunehmendes Sicherheitsrisiko. Hier war unseres Erachtens die alte Lösung wesentlich besser. Eine Änderung der derzeitigen Regelung muss im Interesse unserer behinderten Mitbürger angestrebt werden.“

Seit Anfang der 90ziger Jahre bemüht sich die Verwaltung um eine Verbesserung des Bahnhofs Stadtallendorf. Nach mehreren Ortsterminen mit dem jeweiligen „Bahnhofsmanagern“ wurde durch die Deutsche Bahn AG – Geschäftsbereich Personalbahnhöfe – mit dem Stand 01.10.1996 ein „Kurzprofil“ des Bahnhofs Stadtallendorf erstellt. Es beinhaltet u. a. den Ist-Zustand einschl. einer Mängelanalyse. In den Folgejahren wurde das Mobiliar des Bahnsteiges zum Teil erneuert, die Unterführung mehrfach durch den Bahnreinigungsdienst gereinigt und schließlich in Zusammenarbeit mit einer Projektwoche der Georg-Büchner-Schule neu gestaltet.

Trotz jahrelangem Kontakt mit RNV, RMV und der DB-Station und Service AG wurde ein behindertengerechter Ausbau des Bahnsteiges bis heute nicht vorgenommen.

Aufgrund der Anfrage der Arbeitsgemeinschaft für Kommunalpolitik e. V. vom 22.06.2003 wurde die DB-Station und Service AG nochmals schriftlich auf die Notwendigkeit des behindertengerechten Ausbaus hingewiesen und der Sachstand erfragt. Mit Schreiben vom 02.07.2003 erfolgte die Beantwortung; sie ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 17.2 Entwicklung der Friedhofsgebühren 2002 im Vergleich zu 2001

Vorlage: FB4/2003/0101

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 04.09.2003
Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Entwicklung der Kosten und Erlöse im Friedhofswesen in den Jahren 2001 und 2002 zur Kenntnis.
2. Der Kostendeckungsgrad beträgt in 2002 für alle Friedhöfe 31,46 %. Demgegenüber beträgt der Kostendeckungsgrad im Jahr zuvor 16,34 %.
3. Der Zuschussbedarf hat sich dementsprechend von rd. 649.000,- € auf rd. 453.000,- € vermindert.

Friedhöfe finanzieren sich als klassischer Gebührenhaushalt durch entsprechende Gebühreneinnahmen. Nach § 10 KAG sind die Gebühren zu bemessen, dass die Kosten der Entwicklung gedeckt werden. Eine gesetzlich vorgesehene Kostendeckung wird gerade im Friedhofswesen nicht in voller Höhe realisierbar sein, weil für große der Bevölkerung eine sozial verträgliche Ausgestaltung der Gebühren im Auge behalten werden muss.

Der Produkthaushalt für das Jahr 2001 weist beim „Betrieb von Friedhöfen“ nur noch einen Kostendeckungsgrad von rd. 16 % aus und verdeutlicht damit den hohen Zuschussbedarf aus allgemeinen Deckungsmitteln. So betrug der Zuschussbedarf für das Jahr 2001 rd. 649.000,-- €.

Die städtischen Gremien haben aufgrund dieser Entwicklung die Erhöhung der Gebühren zum 01.10.2002 beschlossen.

Der größte Kostenblock der Einrichtung Friedhofswesen besteht aus Fixkosten und ist kurzfristig wenig beeinflussbar. Hierzu zählen die Personalkosten, Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals. Variable Kosten und damit leichter zu beeinflussen sind die Kosten der Unterhaltung und der Bewirtschaftung der Friedhöfe.

Da sich die Kosten insgesamt also nur wenig beeinflussen lassen, ist eine Verbesserung des Kostendeckungsgrades vorwiegend über die Erlösseite zu erzielen.

Die Gegenüberstellung der Kosten und Erlöse im Jahr 2002 zeigt, dass sich gegenüber dem Jahr 2001 der Zuschuss für alle Friedhöfe um rd. 197.000,-- € vermindert hat. Sowohl eine Verbesserung der Erlösseiten sowie eine Verminderung der Kosten führte dazu, dass sich der Kostendeckungsgrad von rd. 16 % im Jahr 2001 auf rd. 31 % im Jahr 2002 verbessert hat.

Die städtischen Gremien haben eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren bis zum Jahr 2005 beschlossen. Bei gleichbleibender Kosten- und Erlösstruktur ist somit von einer weiteren Verbesserung des Kostendeckungsgrades auszugehen.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 18 Mitteilungen

Vorabübersendung von Unterlagen zur Tagesordnung zur Vorbereitung auf eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in Stadtallendorf; Stellungnahme der Kommunalaufsicht des Landrats des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 12.08.2003

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang spricht zur Sache und verliest den wesentlichen Inhalt der Stellungnahme durch die Kommunalaufsicht. Er weist darauf hin, dass Herr Stadtverordneter Ettl (AGS) eine Kopie dieses Schreibens erhalten habe.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 19 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an dieser Sitzung, wünscht eine guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)